



INFO

Amtliche Mitteilung

Folge 01

Jänner 2015

Marktgemeinde St. Martin im Innkreis

Rückblick auf das Jahr 2014



Nur kurz einige Zahlen:

In außerordentliche Vorhaben wurden rund € 600.000 investiert (davon Volksschule und Nachmittagsbetreuung rund € 485.000) und für verschiedene Instandhaltungen wurden rund € 475.000 ausgegeben.

Am ausgabenintensivsten waren dabei alle Schulen gemeinsam mit rund € 150.000 und Straßensanierungen mit einem Kostenaufwand von insgesamt rund € 190.000.

Insgesamt über eine Million Euro an Ausgaben, eine Summe, die sich im Vergleich mit anderen Gemeinden durchaus sehen lassen kann!

Inhaltsverzeichnis:

Rückblick des Bürgermeisters auf das Jahr 2014.....	Seite 1
Überblick über die Maßnahmen 2014.....	Seite 2 u. 3
Wo aktuell „der Schuh drückt“.....	Seite 3
Aus dem Gemeinderat.....	Seite 4
Heizkostenzuschuss.....	Seite 4
Blutspendetermin.....	Seite 4
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 5
Hunde Kallinger.....	Seite 5
Arztdienste bis Ende Februar.....	Seite 5
Termine EKIZ Andorf.....	Seite 5
Lebensmittelmärkte.....	Seite 6
Volksschule Mahrenberg/Nilolau.....	Seite 6
Veranstaltungsübersicht.....	Seite 7 u. 8
Impressum.....	Seite 8

Redaktionsschluss

nächste Info: 09.02.2015

Liebe St. Martineninnen und St. Martinen!

Die erste Ausgabe des Jahres möchte ich als Bürgermeister dafür nutzen, die wichtigsten Projekte des Jahres 2014 kurz darzustellen. Es hat sich wieder viel getan!

Die gute wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2014 (die wichtigsten Eckdaten sind im grauen Feld links angeführt) hat es ermöglicht viele Projekte umzusetzen.

Alles Ausgaben, die das Erscheinungsbild unserer schönen Marktgemeinde verbessern! Unsere Gemeinde zeichnet sich erfreulicherweise durch Bevölkerungszuwachs aus, aktuell zählen wir über 1.900 Hauptwohnsitze bzw. über 2.100 Haupt- und Nebenwohnsitze!

Abgeschlossen werden konnte Sanierung und Zubau bei der **Volksschule**, Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Im Juni 2015 wird die Volksschule feierlich eröffnet werden.



Das Foto zeigt den neuen Volksschulzubau im Schudinnenhof

Neben der Volksschule wurden auch die Räumlichkeiten für die **Nachmittagsbetreuung** in den ehemaligen Startwohnungen in Diesseits 8 fertiggestellt. Die betreuten Schülerinnen und Schüler haben somit kurze Wege. Bei Schlechtwetter können sie die Räume über die Mehrzweckhalle trockenen Fusses erreichen.

Fortsetzung auf den Seiten 2 und 3!